

Rönser Blättle



Gemeindeinformation 04/12

Dezember 2012



Landeshauptmann auf Gemeindebesuch in Röns



Unsere Themen:

Unser Landeshauptmann besichtigte Rönser Betriebe

Am 06.11.2012 besuchte Landeshauptmann Mag. Markus Wallner die Gemeinde Röns. Gemeinsam mit Bgm. Anton Gohm wurde die neue Wasserversorgungsanlage besichtigt und über laufende und künftige Projekte informiert. Sichtlich beeindruckt zeigte sich der LH bei der Besichtigung der Betriebe Atelier Raggl und Erwin Burtscher, welche von den Firmeninhabern und deren Mitarbeiter präsentiert wurden. In den Gesprächen unterstrich der Landeshauptmann die Bedeutung der Klein- und Mittelbetriebe für Vorarlberg. „Familienbetriebe sind das Rückgrat funktionierender Infrastruktur. Diese wichtigen Dienstleister ermöglichen uns eine hohe Lebensqualität in Vorarlberg“, betonte Landeshauptmann Wallner.



- Landeshauptmannbesuch
- Eröffnungsfeier Pumphüsele
- Rückblick 2012
- Räumliches Entwicklungskonzept
- Historische Natursteinmauern
- JKA Walgau
- Heizkostenzuschuss
- Regio Im Walgau
- Seniorenbund
- Kindergarten Röns
- Volksschule Röns
- Ortsfeuerwehr Röns
- Fundgegenstand
- Krankenpflegeverein Jagdberg
- Eine Weltgruppe Schlins/Röns
- Termine/Adressen

Neues „Pumphütle“ feierlich eröffnet



Am 14. Oktober 2012 wurde das neue Pumphütle mit einem Tag der offenen Tür feierlich eröffnet. Viele interessierte Rönserinnen und Rönser folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, die neue Wasserversorgungsanlage zu besichtigen. Für das leibliche Wohl sorgte der Ausschuss für Infrastruktur. Herzlichen Dank an Manuel Barwart und seinem Team für die Organisation und Bewirtung sowie an Pfarrer Mag. Theo Fritsch für die Segnungsfeier.

Wasserqualität

In regelmäßigen Abständen wird unser Trinkwasser durch das Umweltinstitut des Landes Vorarlberg überprüft. Um einwandfreies Trinkwasser gewährleisten zu können, werden neben der Kontrolle der Quellen, Brunnen und Wasserversorgungsanlage zusätzlich Wasserproben an verschiedenen Stellen des Versorgungsnetzes entnommen. Damit ist eine Qualitätskontrolle von der Quelle bis zum Wasserhahn durchgängig gesichert. Die aktuelle Wasseruntersuchung der genutzten Quellwässer Kaltenbrunnenquelle und Birkenquelle ergab eine ausgezeichnete Trinkwasserqualität. Nach dem vorliegenden Untersuchungsbefund weist das aufbereitete Quell- und Netzwasser keine Anzeichen einer mikrobiologischen oder chemischen Verunreinigung auf.

Der **Härtegrad** unseres Trinkwassers beträgt 14,1 °dH und weist einen pH-Wert von 7,4 auf. Der Prüfbericht der letzten Trinkwasseruntersuchung vom 17.11.2012 liegt auf dem Gemeindeamt auf und kann jederzeit eingesehen werden.

Vorwort des Bürgermeisters

*Liebe Rönserinnen,
lieber Rönser!*

Am 21. Dezember 2012 wird die Gemeindevertretung das Budget für 2013 beschließen. Mit rund 1,28 Mio. Euro ist das nächstjährige Budget ungefähr gleich hoch wie das Laufende. Notwendige Investitionen



Bgm. Anton Gohm

bei Wasser und Kanal sowie Renovierungsarbeiten beim Haus „Im Gawatsch 33“, und in der Mosterei konnten berücksichtigt werden.

Für das kommende Jahr ist geplant:

- nächste Bauetappe des Regenwasserkanals bis nach Schlins
- Ausbesserungsarbeiten beim Hochbehälter
- Grundablösen für das Trinkwasserschutzgebiet und dem Projekt Grauschweg
- Malerarbeiten beim Haus „Im Gawatsch 33“, und in der Mosterei
- kleinere Verbesserungen an der Infrastruktur

Die Gemeindeabgaben konnten für das kommende Jahr unverändert beibehalten werden. Eine Ausnahme bilden die Müllgebühren. Hier muss auf Grund der neuen Grünmüllsituation eine geringfügige Gebührenanpassung vorgenommen werden. Für die Erstellung des Regenwasserkanals nach Schlins ist es jedoch notwendig, einen entsprechenden Kredit aufzunehmen. Durch die großzügige Förderung des Landes kann die Neuverschuldung in überschaubaren Grenzen gehalten werden.

Aus der Gemeindestube

Rückblick 2012 – Zahlen, Fakten, Infos

Im Jahr 2012 wurden von der Gemeindevertretung Röns folgende Beschlüsse gefasst:

13. Sitzung vom 23.02.2012

- Beschlussfassung Vergabe der Steuerung u. Messtechnik für Wasserversorgung BA04 – einstimmig
- Umwidmung der Grundstücke GSTNr. 445/6 u. 445/1 – einstimmig

14. Sitzung vom 29.03.2012

- Vergabe der Einzäunung für das Grünmüllzwischenlager – einstimmig
- Ergänzungsbeschluss zur Haftungsübernahme für die GIG – einstimmig
- Umwidmung einer Teilfläche der GStNr. 445/4, 445/3, 452/4, 452/3, 452/2 u. 456/3 – einstimmig

15. Sitzung vom 31.05.2012

- Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2011 – einstimmig

- Beschlussfassung über die Bildung der „Baurechtsverwaltung Walgau West“ - einstimmig

- Beschlussfassung über die Höhe der Grundablösesummen Projekt „Grauschweg“ - einstimmig

16. Sitzung vom 22.11.2012

- Beschlussfassung über einen neuen Pachtvertrag Alpe Els – einstimmig
- Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Widmungsgrenzen – einstimmig
- Beschlussfassung über einen Antrag auf Übertragung der örtlichen Baupolizei hinsichtlich aller Bauwerke des Bundes an die BH – einstimmig
- Beschlussfassung über Versicherungsangelegenheiten – einstimmig

- Beschlussfassung über eine neue Saalordnung Magnussaal – einstimmig

17. Sitzung vom 21.12.2012

- Beschlussfassung der Gemeindestundenlöhne für 2013
- Beschlussfassung über eine Änderung der Abfallgebührenordnung sowie über die Höhe der Abfallgebühren 2013
- Beschlussfassung über eine Statutenänderung der ARA Walgau
- Beschlussfassung Dienstpostenplan 2013
- Beschlussfassung über den Voranschlag 2013
- Beschlussfassung der Finanzkraft 2013

Einwohnerstatistik Röns 2012

Am 15.12.2012 sind in Röns 340 Personen, davon 21 Personen mit Nebenwohnsitz gemeldet. Davon sind 302 Österreicher und 38 ausländische Staatsangehörige, welche aus folgenden Ländern stammen:

Bulgarien	1	Paraguay:	1	Insgesamt gibt es in Röns 124 Haushalte. 1-Personen-Haushalte: 21 2-Personen-Haushalte: 39 3-Personen-Haushalte: 30 4-Personen-Haushalte: 24 5-Personen-Haushalte: 7 6- oder mehr Personen-Haushalte: 3
Brasilien:	1	Rumänien:	1	
Deutschland:	20	Russische Föderation:	4	
Spanien:	4	Schweiz:	1	
Italien:	1	Türkei:	1	
Liechtenstein:	1	Jugoslawien:	2	

Herzlich Willkommen in Röns

Die Gemeinde freut sich, neue Einwohner in Röns begrüßen zu dürfen.

Vor Kurzem zugezogen sind:

Kofler Karin, Im Gawatsch 33/1

Kofler Jennifer, Im Gawatsch 33/1

Kofler Marcel, Im Gawatsch 33/1

Geburt:

Quinones Crisol Blanca, Höfleweg 58

Einladung



Geführter Spaziergang zur Waldklimastation in Röns

Wann: 11. Jänner 2013
13 00 h - 16 00 h
Treffpunkt: Gasthaus Löwen – Röns

Unter der Leitung des Projektverantwortlichen Dr. Richard Werner besuchen wir die im Sommer 2012 installierte Waldklimastation im Agrarwald von Röns.

Durch die vollautomatische Datenerfassung verschiedener meteorologischer Parameter im Wald soll ermittelt werden, was für Unterschiede das Waldklima gegenüber dem Freilandklima aufweist.

Ihre Teilnahme an der interessanten Veranstaltung würde uns freuen.

Familienpass 2013

Aktuelle Informationen über Sonderaktionen erhalten Familien im E-Mail-Newsletter, welcher unter www.voralrberg.at/familienpass abonniert werden kann. Auskünfte zum Familienpass sowie den neuen Familienpasskalender 2013 erhalten Sie gerne auf dem Gemeindeamt.

Familienschitag:

20. Jan. 2013



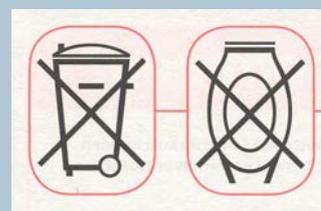
Problemstoffsammlung 2013

Die Problemstoffsammlungen für 2013 finden an folgenden Terminen statt:

Samstag, 13. April 2013

Samstag, 12. Oktober 2013

Informationen, welche Stoffe Sie dort abgeben können, sind auf dem Merkblatt, welches Ihnen rechtzeitig zugesandt wird, enthalten.



Bewusst einkaufen – Problemstoffe vermeiden!

Räumliches Entwicklungskonzept Düns . Dünserberg . Röns . Schnifis

Bei der Informations- und Diskussionsveranstaltung am 7. November 2012 haben ca. 40 Personen teilgenommen. Durch die Einbeziehung der Bevölkerung können die Bedürfnisse jedes Einzelnen wahrgenommen werden. In Form von Gruppenarbeiten wurden langfristige und grundsätzliche Meinungen für die Gestaltung des gemeinsamen Lebensraums festgehalten. Die Arbeiten wurden vom Büro „stadtland“ ausgear-



beitet. Die Auswertung findet ihr unter <http://wiki.imwalgau.at> → Räumliche Entwicklung → Der Weg zum REK Düns-Dünserberg-Röns-Schnifis. Die Veranstal-

tung wurde mit einem Buffet, Produkte aus unserer Region, gewürzt mit regen Diskussionen, abgerundet.

HerlindeBerchtel

Historische Natursteinmauern



Die Gemeinden Düns, Schnifis und Röns beauftragten die Universität für Bodenkultur in Wien zur Inventarisierung ihrer Trockensteinmauern. Mit finanzieller Unterstützung der Landesregierung und der Begleitung von Dipl. Ing. Manfred Kopf hat das Team der BOKU Wien unter der Leitung von Frau Ass. Prof. Dipl. Ing. Dr. Anita Drexel 62 Mauern mit einer Länge von insgesamt 4.950 Meter erfasst. Neben der Kulturlandschaftsanalyse, Quellenforschung, Zustandsbeurteilung, Alterseinordnung wurden auch die Kategorisierung sowie die Funktion und die Bauweise der Mauern katalogisiert. So wurde für jede Mauer ein Inventarblatt mit Istzustand und Sa-

nierungsvorschlag erstellt. Vom 11. bis 13. Oktober fand in Röns ein Trockensteinmauerbaukurs, unter der Leitung von Dr. Martin Lutz, statt. In den Weingärten der Rönser Winzer Erwin Muther, Reinold Martin und Elmar Gaßner wurde von den 12 Teilnehmern eine sanierungsbedürftige, 15 Meter lange Mauer komplett abgetragen und fachgerecht wieder aufgebaut. Ziel dieses Kurses ist die Erhaltung der historischen Trockensteinmauern in unserer Region. Durch die Kursteilnehmer soll das erworbene Wissen an andere Interessierte weitergegeben werden. Die Gemeinde Röns hat für solche Sanierungen ein Steindepot angelegt. Die dort gelagerten Steine können kostenlos für anfallende Trockensteinmaueranierungen in unserer Gemeinde abgeholt werden. Ein weiterer Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft und des Landschaftsbildes ist das Bewusstsein für die Neuerrichtung von erforderlichen Hangsi-

cherungen, Grundstücksabgrenzungen, Gartengestaltungen, usw. als Trockensteinmauern mit kleinformatigen Steinen aus unserer Gemeinde.

Ludwig Mähr . Thomas Raggl



Spieleabend mit der JugendKulturArbeit Walgau in Röns

Am Freitag, den 23.11.2012 fand im Jugendraum in Röns ein Spieleabend mit Turnier statt. Die Jugendlichen trafen sich mit Mitarbeitern der JKAW, um den Abend spielend im Wettkampf zu verbringen. Heiter wurde Dart gespielt, Playstation „Buzzer“ gezockt und der Tischfußballtisch kam zum Einsatz. Die Raiffeisenbank sponserte tolle Sachpreise für die Gewinner. Gesamtsieger des Turniers war Moritz aus Röns.

JKA Walgau



Wir laden recht herzlich zum **vorweihnachtlichen Spaziergang mit Cuzco und den Alpacas** ein.

Zu unserem Spaziergang für Groß und Klein treffen wir uns am **22.12.12 um 15.00 Uhr** beim **Rönser Spielplatz**.

Wir genießen die Vorfreude auf Weihnachten und stärken uns nach dem Spaziergang mit warmen Getränken und Süßem beim **Rönser Jugendraum bei der Begegnung im Advent**.

Für den Spaziergang bitten wir um Voranmeldung bei Knecht Birgit unter 0664/2253523.

Wir freuen uns auf euch!

Für den Sozialausschuss Röns
Knecht Birgit

Heizkostenzuschuss 2012/2013

*Wie bereits in den vergangenen Heizperioden besteht auch in der Heizperiode 2012/2013 für Menschen mit geringerem Einkommen die Möglichkeit, einen Heizkostenzuschuss zu beantragen. Der Heizkostenzuschuss kann **bis Freitag, den 08.02.2013** beim Gemeindeamt Röns beantragt werden.*

*Pro Person/Haushalt wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von € **250,-** gewährt.*

Nähere Informationen erhalten Sie auf dem Gemeindeamt. (Tel. 8144)

Öffnungszeiten Gemeindeamt

*Das Gemeindeamt bleibt am **Montag, 24. Dez.** sowie am **Montag, 31. Dez. 2012** geschlossen. An den übrigen Werktagen haben wir für Sie von 08.00–12.00 Uhr geöffnet.*

*Die nächste **Bürgermeister-sprechstunde** findet wieder nach den Weihnachtsfeiertagen am **Donnerstag, den 10. Jänner 2013** statt.*

Bürgerservice Team

Regionale Vernetzung als roter Faden

Die Grundlage des Strategie- und Entwicklungsprozesses der *Regio Im Walgau* bilden die zwei Projekte **Räumliches Entwicklungskonzept „REK“** und **Leitbild „Zukunft im Walgau“**. Auf dem Talboden des Walgaus sind die ebenen Flächen knapp und wer-



den von vielen begehrt. Wohnbau und Gewerbegebiete benötigen ebenso Raum wie die Landwirtschaft, die Naherholung, der Hochwasserschutz und der ökologische Ausgleich. Wenn es gelingt, Konflikte um die Flächennutzung gut zu lösen, dann wirkt das positiv auf die gesamte Entwicklung der Region. Aus diesem Grund hat die Vollversammlung der *Regio Im Walgau* beschlossen, ein Räumliches Entwicklungskonzept (REK Walgau) zu erarbeiten. Die Arbeit daran wird auch 2013 auf Hochtouren laufen. Parallel dazu wird der Entwurf für das Leitbild der Region Walgau – „Zukunft im Walgau“ - Stück für Stück erarbeitet. Im Gegensatz zum REK stehen nicht Fragen der Raumplanung im Mittelpunkt, sondern Fragen nach der Richtung, in die sich der Walgau entwickeln soll.

Vor über einem Jahr wurde die *Regio Im Walgau* aus der Taufe gehoben, ein beeindruckendes Signal nach der dreijährigen Pilotphase Regionalentwicklung. Im November 2012 fand nun die zweite **Delegiertenversammlung in Schnifis** statt. Obmann Bgm. Florian Kasseroler begrüßte die über 50 Delegierten und Walgauer Bürgermeisterkollegen sowie außerordentliche Mitglieder und Gäste. Dr. Wilfried Bertsch, Leiter der Abteilung Raumplanung in der Landesverwaltung, bestätigte in einem Grußwort die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg. Gleich mehrere Beschlüsse – darunter auch der Budgetentwurf für 2013 - wurden einstimmig gefällt: Nahversorgung ist ein sensibles Thema im Walgau. Daher beschloss die Delegiertenversammlung einstimmig, dass die *Regio Im Walgau* ein Konzept „Regionalversorgung und Nahversorgung“ ausarbeitet. Es soll Teil des



Räumlichen Entwicklungskonzeptes sein. So dokumentierte die Delegiertenversammlung die politische Bedeutung dieses Anliegens. Bgm. Walter Rauch wurde als Obmann-Stellvertreter

einstimmig gewählt. Interimistisch hatte er dieses Amt bereits seit Juni diesen Jahres inne, da der bisherige Stellvertreter Ex-Bgm. Andreas Amann sein Amt mit Ende Mai zurückgelegt hatte. Der Antrag auf Installation eines Frauenbeirates – die *Regio Im Walgau* hat 12 weibliche



Delegierte (von 68) – wurde einstimmig angenommen und ist somit in ganz Vorarlberg ein Novum. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass Regionalentwicklung und der Aufbau von Kooperationsmodellen oft ein Experiment ist, bei dem alle beteiligten Neuland betreten. Es braucht Vertrauen, Geduld und guten Willen von allen Seiten. Wer aber die gelöste Atmosphäre und Aufbruchsstimmung bei der Delegiertenkonferenz geschnuppert hat, dürfte keinen Zweifel am Erfolg dieses Experiments haben.

Eine breite Vielfalt an Projekten im Überblick

Die Bevölkerung ist am Prozess aktiv beteiligt. **Öffentliche Veranstaltungen** ermöglichten in nahezu allen Gemeinden eine direkte Beteiligung aller Interessierten. Die vielfältige Berichter-



Regio IM Walgau – Fortsetzung

stattung in den regionalen **Medien** (zweiwöchentlich im Walgaublatt, regelmäßig in den Gemeindeblättern und bei Walgau-TV) bringt Transparenz und fördert das regionale Bewusstsein. **Gemeindekooperationen** sind und bleiben ein Schwerpunktthema. Mehr Effizienz und die Nutzung von Synergien sollen die Qualität der Prozesse erhöhen und die Arbeit erleichtern. Der **Springerdienst** des Vereins Tagesbetreuung wurde im Herbst 2011 als Pilotversuch für alle 14 Walgaugemeinden gestartet und bewährt sich. Weiters wollen wir den Einsatz regionaler **landwirtschaftlicher Produkte in den Großküchen** der Region fördern. Die Einrichtungen von Nenzing, Frastanz, Satteins – Jagdberg und das IAP an der Lutz beteiligen sich an einem Pilotversuch, der im November 2012 gestartet wurde. Ebenfalls in der Planungs- und Vorbereitungsphase befindet sich die **LAG, die lokale Aktionsgruppe für LEADER Projekte**. Das EU Förderprogramm zur wirtschaftlichen Entwicklung des ländlichen Raumes startet ab 2014 in die neue Förderperiode. Ein naturverbundenes Stichwort im Zusammenhang mit der Regio Im Walgau ist **WWW**, die Abkürzung für Projekte rund um das Thema Walgau-Wiesen-Wunderwelt. 2012 wurden in allen Gemeinden Vortragsreihen angeboten. Ziel des Projektes ist die Erhaltung der Naturjuwelle des Walgaus, wie Magerwiesen, Moore oder seltene Pflanzen- und Tierarten, die Regio unterstützt weiters

die Vernetzung bestehender Naturschutzprogramme untereinander. Und auch die Wirtschaft ist ein wichtiges Thema der *Regio*. Gemeinsam mit den Vertretern der WIG Walgau, der WIGE Frastanz und der Handels- und Gewerbezone Bürs beteiligen wir uns am Entwicklungsprozess zur gemeinsamen Struktur und Zusammenarbeit der Wirtschaftsgemeinschaften. Die Plattform **Wirtschaft im Walgau** wurde bei einer Auftaktveranstaltung im April 2012 ins Leben gerufen, um erste Kooperationschritte anzugehen. Unsere Projektpalette schließen wir mit dem Themenbereich Kultur, in dem sich unterschiedliche Schwerpunktprojekte finden: Regelmäßig vernetzen sich beispielsweise die Kulturschaffenden der Region. Auch die Sammlungen unterschiedlicher Art aus Privatinitiativen aber auch aus Gemeinearchiven sollen im Projekt **Kulturgütersammlung** vernetzt werden. Im Rahmen der **ELEMENTA Walgau** wurde das grenzüberschreitende und das ganze Jahr 2012 andauernde Projekt „**Die Schwabenkinder**“ durchgeführt. Nahezu in allen Gemeinden war die Wanderausstellung vor Ort.

Mit solcher Vielfalt blickt die *Regio Im Walgau* abwechslungsreich ins neue Jahr.

Regio Im Walgau

Vorankündigung

VORARL
BERGER

SENIORENBUND

Liebe Seniorinnen und Senioren des SB Schnifis-Röns-Düns-Dünserberg!

*Im Zweijahresrhythmus, nach Mühlviertel 2007, Burgenland 2009 und Oststmk. 2011 ist unser Ausflugsziel für 2013, **die Wachau vom 3. Juni bis 7. Juni 2013***

Da die Teilnehmeranzahl stetig gestiegen ist, wird die Anmeldung nach Zahlungseingang, sowohl für die Sitzreihenfolge als auch für die maximale Platzanzahl von 49 Personen, vorgenommen.

Die Anmeldung gilt als fixiert, sobald im Januar 2013, der Betrag von € 100,- pro Teilnehmer einbezahlt wurde.

Der Gesamtpreis beträgt € 400,-

Anmeldeschluss ist am 31. 01. 2013 !!!

Die Einladung dazu erfolgt im Monat Dezember 2012

Fritz Halbwirth, Obm.

Kindergarten Röns

Zahnprophylaxe im Kindergarten



Im Oktober besuchte uns die Zahnputztante Rosi. Kindgerecht erklärte sie uns, wie wir unsere Zähne vor Karies schützen können. Sie erzählte den Kindern eine Geschichte von einem Zahnarztbesuch. Bei der gemeinsamen Jause informierte Rosi die Kinder, welches Essen die Zähne mögen und welche Nahrungsmittel nicht. Anschließend lernte die Gruppe mit Jacki Beisser das richtige Zähneputzen.

Kürbis schnitzen im Kindergarten

Mitte Oktober besuchte Bettina, Mama von Fiona, uns im Kindergarten Röns und brachte zwei Kürbisse mit. Die Kinder durften raten wie schwer die Kürbisse sind und wogen sie dann ab. Anschließend höhlten sie die Kürbisse aus. Dann schnitzten sie in den einen Kürbis eine Katze und in den anderen eine Spinne.



Wir stellten die Kunstwerke vor den Kindergarten, wo sie uns bis zu den Herbstferien täglich den Weg leuchteten.

Martinsfeier

Am Montag, den 12. November 2012 feierte der Kindergarten Röns gemeinsam mit der Dorfbewölkerung die Martinsfeier. Wir erweckten einen alten germanischen Brauch „das Martinsfeuer“ zum Leben. Es ist ein Freudenfeuer und zugleich ein reinigendes Feuer, indem der vergangene Sommer verbrannt wird. Ende der Sommerzeit – Beginn der vorweihnachtlichen Zeit. Das Feuer wird als Symbol verstanden: Es bringt Licht ins Dunkel, wie die gute Tat des heiligen Martins. Üblicherweise werden die letzten Gartenabfälle der Saison aufgetürmt. Die Asche des Feuers wurde auf die Felder gestreut, als Zeichen der Hoffnung auf ein fruchtbares Jahr. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Helmut Bolter bedanken für das fachmännische Feuer und die dazugehörige Feuerwache.

Nach einem Umzug durch das Dorf mit unseren selbstgewerkten Laternen, boten die Kinder vor dem Martinsfeuer noch ein kleines Programm. Gemütlich ließen wir den Abend mit Kinderpunsch, Glühwein und dem von den Eltern mitgebrachten Buffet ausklingen.



Exkursion in die Rönser Mosterei

Anfang Oktober besuchten die Kinder vom Kindergarten Röns Johann Gohm in der Mosterei. Reinold Martin, der Opa von Andreas, mostete an diesem Vormittag seine Äpfel und Birnen. Interessiert beobachteten wir wie die Äpfel gewaschen und zerkleinert wurden und dann für die Presse vorbereitet wurden. Gespannt warteten wir bis der Apfelsaft in die Wanne lief. Anschließend



wurde der Most in Kanister umgefüllt. Zu den von Reinold gesponserten Leberkäsemmeln gab es dann auch eine Kostprobe!

Wir möchten uns recht herzlich bei Johann und Reinold für diesen interessanten Ausflug bedanken!

Annelies Stieger

Kindergarten Röns

Nikolausfeier im Kindergarten

Am Donnerstag, den 6. Dezember 2012 besuchte uns der Nikolaus und sein Gehilfe Knecht Ruprecht im Kindergarten. Die Kinder begrüßten unsere Gäste mit einem Lied. Stolz zeigten die Kinder ihren Kindergarten und trugen gemeinsam ein Gedicht vor. Daraufhin belohnte der Nikolaus alle Kinder mit einem Nikolaussack. Besonders spannend war für die Kinder, dass jedes Kind einmal den Nikolausstab und sogar die Rute vom Knecht Ruprecht halten durfte.

Nach dem aufregenden Besuch stärkten wir uns mit Lebkuchen, Mandarinen, Erdnüsse und Limo.



Annelies Stieger

Volksschule Röns

Gesundheitserziehung - Zahnprophylaxe



Im November war Frau Fischer vom AKS bei uns in der Schule, und wir übten gemeinsam das richtige Zähneputzen. Frau Fischer erzählte, wie wir unsere Zähne gesund erhalten können und wie bei mangelnder Zahnpflege Karies entsteht. Wir sprachen auch darüber, wie wichtig eine gesunde Ernährung für die Zähne und für den ganzen Menschen ist.

Lesen in der Lese-Ecke

Unsere Klassen-Bibliothek wächst ständig, wir haben wieder neue spannende Bücher bekommen, die die Kinder auch mit nach Hause nehmen können. Drei große Sitzsäcke stehen jetzt in der Lese-Ecke, und gern machen es sich die Kinder darauf bequem und greifen zur unterhaltsamen Lektüre.



Kornelia Matt

Volksschule Röns

Die Natur im Herbst

Auf unseren Herbst-Wanderungen in der Umgebung des Schulhauses, auf den Wiesen, am Waldrand und beim Weiherle entdeckten wir viele interessante Sachen, fanden besondere Pflanzen und beobachteten Tiere. Einige kleine Dinge sammelten wir und nahmen sie mit in die Schule für eine Ausstellung.



Großübung in Schlins

Am Vormittag des 20. Oktober beteiligten wir uns mit 14 Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen an einer Großübung in Schlins. Übungsannahme war eine Explosion im Heizraum der Schule der Stiftung Jupident. Durch die starke Verrauchung des Innenraumes mussten sämtliche Kinder samt Lehrpersonal mittels Leitern gerettet werden. Zu dieser



Übung wurde der gesamte Löschkreis/Jagdberg, die Feuerwehr Nenzing und ein Zug des Samariterbundes Feldkirch alarmiert. Zwei Gruppen der OF-Röns wurden für Personenrettung (schwerer Atemschutz) und Löscharbeiten eingesetzt.

Mauerbau im Gewerbegebiet



Um unsere Mannschaftskasse etwas aufzubessern, absolvierte eine Gruppe der OF-Röns am 6. Oktober einen Arbeitseinsatz im Gewerbegebiet. Bei der schweißtreibenden Errichtung einer Steinkorbmauer beteiligten sich 13 Mann. Für die Spende und die gute und ausgiebige Verpflegung bedanken wir uns bei Thomas und Albi Raggl.

Simon Barwart

Termine 2013

19. Jänner:	Papier
23. März:	Papier/Eisen
15. Juni:	Papier
07. September:	Papier/Eisen
16. November:	Papier

Volksschule Röns Advent



Vom Bischof Nikolaus gibt es einige Legenden, in denen wir erfahren, wie er viel Gutes getan hat. Bei unserer Nikolausfeier haben wir eine dieser Geschichten gespielt und sein Lied gesungen. Jeden Morgen hören wir eine vorweihnachtliche Erzählung, wir singen miteinander Adventlieder, und ein Kind darf ein Säckchen vom



Adventkalender leeren. Und alle freuen sich schon sehr aufs Christkind!

Kornelia Matt

Geburtstagsfeier

Gleich drei runde Geburtstage durften wir am 16. November feiern. Die drei Jubilare Josef Vonbrül (80), Hermann Gohm (80), und Magnus Vonbrül (70) luden zu einem geselligen Abend mit Jause im Gerätehaus ein. Zusammen bringen sie nicht nur 230 Lebensjahre auf die Waage sondern auch

182 Jahre, also achzig Prozent ihres Lebens, im Dienste der Feuerwehr Röns. Eine stolze Bilanz. Wir wünsche alles Gute und vor allem Gesundheit. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere „Geburtstagskinder“!

Simon Barwart

Rönser Faschingsnarra

Vorankündigung

Wir machen wieder am schmutzigen Donnerstag den 7.2.2013 um 14 Uhr einen kleinen Faschingsumzug von der Volksschule bis zum Kirchplatz. Einladung folgt!

Parken auf öffentlichen Straßen

Leider kommt es immer wieder vor, dass Fahrzeuge auf den öffentlichen Straßen abgestellt werden. Dies trotz mehrmaliger Verwarnung.

Gerade im Winter sind diese Fahrzeuge sehr hinderlich im Bezug auf Schneeräumung. Sollte ein Fahrzeug, welches wiederrechtlich auf einer öffentlichen Straße abgestellt ist, beschädigt werden, so übernimmt weder der Frächter noch die Gemeinde die Haftung dafür. Sollten Beschädigungen am Räumfahrzeug entstehen, so liegt die Haftung beim Fahrzeugbesitzer.

Bgm. Anton Gohm

Fundgegenstand:

Es wurde eine graue Windjacke der Marke Tempex, Größe XL in Röns aufgefunden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Bürgerservicestelle.

„Alle Jahre wieder...“ So beginnt ein bekanntes Weihnachtslied. Auch wir möchten Ihnen schöne Feiertage und einen „guten Rutsch ins neue Jahr“ wünschen. Vermeiden Sie Brände indem Sie Kerzen nicht unbeaufsichtigt brennen lassen, Adventskränze auf eine feuerfeste Unterlage stellen, und Sicherheitsvorkehrungen beim Abschluss von Feuerwerkskörpern treffen. Selbstverständlich sind wir auch über die Feiertage einsatzbereit – Im Notfall erreichen Sie uns unter der Notrufnummer 122.



Der patentierte OF Röns Adventskranz – nicht so schön, aber originell und sicher!

Ortsfeuerwehr Röns



Krankenpflegeverein Jagdberg

6822 Satteins - Oberdorf 15
im Sozialzentrum
Tel/Fax: 05524 22348

Bericht vom Pflorgeteam

Auch dieses Jahr durften wir wieder vielen Patienten und Angehörigen unsere Unterstützung - in der Pflege, Palliativbetreuung, bei medizinischen Anordnungen, Wundversorgungen oder sozialen Begleitungen - Zuhause geben. Durch gute Fortbildungen wie Wundversorgung, Diabetes, Reanimation sind wir auf dem neuesten Stand und können so eine wertvolle Arbeit leisten.



Neu bei uns ist Gerda Winkler aus Satteins die mit ihrer ruhigen und verständnisvollen Art gut in unser tolles Team passt.

Von unserem Pflorgeteam hat Brigitte das Case Management übernommen, das für unsere Arbeit eine wertvolle und hilfreiche Unterstützung ist.

Ebenso durch die gute Zusammenarbeit mit dem Mohi und dem Tagestreff ist es möglich, den Menschen in unserer Region eine optimale Pflege und Hilfestellung Zuhause anbieten zu können.

Im September lud die Landesregierung mit Dr. Grete Schmid alle Schwestern der Hauskrankenpflege VlbG. zum Dank für die ge-

leistete Arbeit zu einer Bodensee-schiffahrt ein. Mit vielen Kolleginnen war es ein schöner, gemütlicher und austauschreicher Abend.

Zusammen sind wir ein starkes Team, das stets bemüht ist, den kranken, älteren oder hilfebedürftigen Menschen, wie auch den Angehörigen das Leben so gut wir können zu erleichtern und somit lebenswerter zu machen.



*Einsatzleiterin Pflege
Heidi Muther*



...dort wo die Armut groß ist....

es geht den Menschen in Mdabulo | Südtansania schon etwas besser !

Hilfe tut Not – das ist sich die Eine Weltgruppe Schlins|Röns bewusst und unterstützt in der Region Mdabulo zwischenzeitlich 700 Familien mit über 1000 Vollwaisenkindern. Bewusst werden die Kinder nicht in Waisenhäusern betreut. Sie wohnen meist in den Häusern ihrer verstorbenen Eltern und bleiben somit in der Dorfgemeinschaft integriert. Jede Waisenfamilie hat eine Betreuungsperson aus dem Dorf, die sie regelmäßig besucht. Viermal im Jahr werden die allerwichtigsten täglichen Bedarfsgüter wie Salz, Kochöl und Seife ausgeteilt. Viel Wert wird darauf gelegt, dass sie Schulkleidung, Hefte und Schreibzeug erhalten und somit den Unterricht besuchen können. Heuer bekamen sie auch Decken und Schlafmatten. In unseren Sommermonaten ist in Südtansania Winter und im Hochland von durchschnittlich 2000 m Meereshöhe ist es sehr kalt.

Die **Volksschulen von Röns**, Schlins und der heilpädagogischen



Lehranstalt Jupident haben sich heuer gemeinsam mit seiner Lehrerteam ganz besonders für diese elternlosen Kinder in Mdabulo eingesetzt. Mit großer Begeisterung sind

am 15. Juni insgesamt 169 Schulkinder im Schlinser Oberdorf Runde für Runde gerannt. Ihre persönlichen Sponsoren haben für jede Runde bezahlt. Der Betrag von € 7.200 insgesamt wurde auf das Waisenpatenschaftskonto überwiesen. Auch die **Rönsler Schulkinder mit der Lehrerin Kornelia Matt** hatten viel Spaß und Freude für Gutes aktiv zu sein. Allgemein ganz unterschiedlich sind sie in dieser Stunde zwischen 5 und über 30 Runden mit je 400 Metern gelaufen. Eine beachtliche Leistung! Allerbesten Dank speziell an die Kinder und ihrer Lehrerin von Röns!



Im November war der Benefizabend für Wasser- und Solarprojekte in Mdabulo im Wiesenschulsaal mit großen afrikanischen Eindrücken verbunden. Berichte mit Fotos aus unseren Projekten, „Wasserleitungen“ für Mdabulo verlegen, Textilmarkt fast wie in Afrika, Welt- und Wassermusik, afrikanisches Menü und bezahlt wurde mit „Feda“ – der Landeswährung von Tansania. Einige **Sänger vom Magnuschor Röns** schlossen das Hauptprogramm mit dem schönen und zu diesem Abend gut passenden Lied „Üsr Liachtle ...“. Ein eindrucksvoller

voller Abend für die vielen Besucher, wo Mdabulo sich für ein paar Stunden Schlins näherte und mit dem Reinerlös von



6.200,- Euro auch noch ein sehr erfreuliches Ergebnis brachte. Wasser und Licht für Mdabulo - der Ausbau der Trinkwasserversorgung durch **Lukas Tomaselli** und Solarleuchten durch **Albert Rauch** für die Menschen in den 23 Dörfern kann nach diesem Abend wieder ein Stück



weitergeführt werden.

Der Vortrag von Primar Dr. Reinhard Haller anfangs März, „der ganz normale Wahnsinn – Psychische Belastungen im Alltag und deren Bewältigung“ füllte den Pfarrsaal Schlins außerordentlich mit Besuchern aus nah und fern. Auch der darauffol-

gende Suppenonntag war eine wertvolle Unterstützung unserer Projekte. Beim Adventmarkt in Röns am 1. Dezember konnten wir auch wieder durch den Verkauf von Fair-Trade Waren und verschiedene Kissen mit Stoffen aus Tansania das Waisenprojekt gut unterstützen. Da danken wir auch dem **Magnuschor Röns** für die kostenlose Bereitstellung des Standes. Die Veranstaltung am heurigen zweiten Adventwochenende im Pfarrheim Schlins mit dem Verkauf von Bücher und Musik aus aller Welt und ein sehr spannender Geschichtenabend mit Hertha Glück waren in gemütlicher Runde schön, interessant und spannend. Die Ausstellung in LKH Feldkirch und bei der Fa. OMICRON in Klaus gaben Einblick in das afrikanische Dorfleben und haben gezeigt, wie die Menschen in unseren unterschiedlichen Projekten spürbar besse-

re Lebensbedingungen erhalten. Auch in Mdabulo dürfen wir auf ein gutes Jahr zurückblicken. Nicht nur, dass wir immer mehr elternlosen Kindern helfen können ihr Leben zu verbessern, auch die ersten vierzig Waisen-Elternhäuser konnten wir vor Beginn der Regenzeit noch renovieren oder wo notwendig neu erstellen. Fachgerechte Quellfassungen geben sauberes Trinkwasser und sichern den Menschen dort die Grundlage des Lebens. Solaranlagen wurden errichtet und 200 LED Leuchten bieten eine kostengünstige Lichtalternative zu den gesundheitsschädlichen Petroleumlampen. Ein neuer Kindergarten wurde heuer eröffnet und ein weiterer ist derzeit im Bau. Für jedes Waisenkind wurde ein Identitätsausweis erstellt. Mehrere Fachkräfte aus Vorarlberg und Mitglieder der Einen Weltgruppe nahmen auch heuer wieder

die Strapazen der langen Reise nach Mdabulo auf sich und arbeiteten einige Zeit mit den Einheimischen in unseren verschiedenen Projekten vor Ort.

Allen, die uns immer wieder in unterschiedlicher Form unterstützen, möchten wir ganz herzlich danken.

Brigitta Tomaselli - Rauch

*für die Eine Weltgruppe
Schlins/Röns*

www.eineweltgruppe.at
einewelt.sr@gmail.com

Spendenkonto für Waisenprojekt:

2.434.793

BLZ 37458

Iban: AT 033 745 800 002

434 793

BIC RVVGAT2B458



Im „Rönsler Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

*Redaktionsteam: Gohm Anton,
Reisch Monika*

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Röns

Bgm. Anton Gohm

Im Gawatsch 66,

6822 Röns

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Bgm. Sprechstunde:

Do 19.00 – 20.00 Uhr



Gesegnete Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünschen Bgm. Anton Gohm und die Gemeindevertretung.

Dezember bis März 2013

wichtige Termine / Veranstaltungen

Sa 22. Dez.	Spaziergang - Begegnung im Advent	<u>Treffpunkt:</u> 15.00 Uhr beim Rönser Spielplatz
Fr 28. Dez.	Restmüll, Bioabfall	
2013		
Mi 9. Jan.	Restmüll, Bioabfall	
Do 10. Jan.	Kunststoff	
Fr 11. Jan.	Spaziergang zur Waldklimastati- on in Röns	<u>Treffpunkt:</u> 13.00 Uhr Gasthof Löwen
Sa 19. Jan.	Papiersammlung	
Mi 23. Jan.	Restmüll, Bioabfall	
Mi 6. Feb.	Restmüll, Bioabfall	
Do 7. Feb.	Kunststoff Faschingsumzug	
Mi 20. Feb.	Restmüll, Bioabfall	
Mi 6. März	Restmüll, Bioabfall	
Do 7. März	Kunststoff	
Mi 20. März	Restmüll, Bioabfall	
Sa 23. März	Papier- und Eisensammlung	

Das nächste „Rönser Blättle“ erscheint im März 2013.

Redaktionsschluss ist am Montag, 4. März 2013.

wichtige Adressen/Kontakte

Gemeinde Röns

Telefon: 05524—8144

Fax: 05524—8144 15

gemeinde@roens.at

Bgm. Anton Gohm

0664—51 29 846

Vizebgm. Ing. Thomas Raggl

0664—12 16 786

Kindergarten

05524—8144-14

Volksschule

05524—8144-13

Wasser, Kanal, Straßen

Barwart Manuel

0664—39 28 033

Ärzte

Dr. Zink, Satteins

Tel. 05524—8227

Dr. Zagonel, Satteins

Tel. 05524—8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524—8100

Krankenpflegeverein, MOHI

05524—22348

0664—73418298, 73418299

Pfarramt Schlins

05524—8325

Feuerwehr Röns

Gerätehaus Tel. 05524—8200

Kdt. Eduard Muther Tel. 0650—2833833

Kaminkehrer, Hr. Abentung

0664/130 02 02

Notrufe

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Polizei Satteins

Tel. 059 133 8159